

# CITY 46 JUNI 2026 PROGRAMM



## WEITER IM PROGRAMM

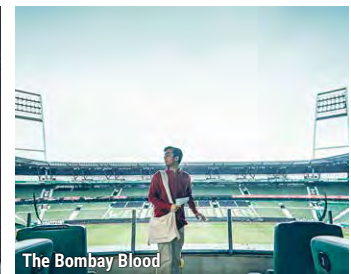
**NEU IN BREMEN** • **Enrico Berlinguer** – **La grande ambizione**: Berlinguer, Generalsekretär der einflussreichen Kommunistischen Partei Italien (PCI), wollte Anfang der 1970er Jahre die Politik nachhaltig verändern: Sozialismus gepaart mit westlicher Demokratie sollte die Ära des Kalten Krieges beenden. Vielversprechende Verhandlungen mit Aldo Moro wurden mit dessen Ermordung für immer beendet (I 2024, OmU). **Do. 21.5. bis Mi. 3.6.**

**DEBÜTFILM** • **Wir glauben euch**: Die 40-jährige Alice hat das alleinige Sorgerecht für den jungen Etienne und Teenagertochter Lila, was der Vater aber anfechten will. Bei seinem Anblick im Gericht geraten die Geschwister in Panik. Doch, so die Richterin, ein weiteres noch laufendes Verfahren gegen den Vater darf beim Sorgerechtsentscheid keine Rolle spielen (B 2025, frz. OmU).

**Do. 21.5. bis Mi. 3.6.**

**ITALIEN ZU GAST IN BREMEN** • **Tra le onde del cielo**: Am 28. Januar 1966 explodierte eine Lufthansa-Maschine beim Anflug auf den Bremer Flughafen. Alle 46 Passagiere kamen ums Leben, darunter acht Mitglieder der italienischen Schwimmmannschaft. Francesco Zarzana erzählt 50 Jahre später von dieser Tragödie. *In Kooperation mit der Dt.-Ital. Gesellschaft* (I 2016, OmU).

**Mo. 1.6. / 17:30 \* mit Regisseur & Zeitzeugen**



**PORTRÄT** • **Germaine Acogny** – **Die Essenz des Tanzes**: Germaine Acogny wuchs im Senegal auf und studierte in Paris. Später verband sie traditionelle westafrikanische Tänze mit europäischen Tanzformen zu ihrer speziellen Acogny-Technik und machte damit international Karriere. Die heute 80-jährige Tanzikone tanzt und lehrt weiterhin (D/F 2025, frz. OmU). **Do. 28.5. bis Mi. 10.6.**

**NEU IN BREMEN** • **Born to Fake**: 1996 wurde einer der größten Medienskandale Deutschlands bekannt: Michael Born hatte über Jahre dem Privatfernsehen Fake Reportagen verkauft. Beim Prozess ging es dann um die Schuldfrage: Lag sie nur bei Born? Oder auch z.B. bei Stern TV und Günter Jauch, damals Chefredakteur? (D 2025). **Do. 28.5. \* mit Regisseur // Sa. 30.5. bis Mi. 10.6.**

**FILMBÜRO-HEIMSPIEL** • Di. 2.6. / 20:00 \* Premiere mit Regisseur und Team  
**The Bombay Blood**

D/IND 2026, Buch, Regie, Schnitt: Gaurav Hrishikesh Thakur, mit Kashyap Parulekar, Dirk Böhling, 95 Min., engl. OF

Keshav, ein Pothraj-Volkskünstler aus Indien, reist voller Vorfreude zu einem Kulturaustausch nach Europa. Doch in Bremen erlebt er den Ausbruch einer tödlichen Pandemie, die nur die überleben können, die eine seltene Blutgruppe haben – wie die von Keshav. Verfolgt vom Wissenschaftler Dr. Gerhard Kaiser und seinem Team, das vor nichts zurückschreckt, um an sein Blut zu gelangen, liefert Keshav sich mit ihnen ein Katz-und-Maus-Spiel durch Bremen.

**FILM:ART 106** • Mi. 3.6. / 20:00 \* Einführung: Christine Ruffert, Universität Bremen; zu Gast: Sarah Lüdemann, Künstlerin, Beauham

## andere körper

Experimentelle Filme & Videos von Mara Mattuschka, Andreas O.Loff, etwa 90 Min.

Körper in experimentellen Filmen haben oft Formen weit entfernt von realistischen oder normierenden Darstellungen. Schleimig-amorphe Wesen, KI-generierte Köpfe und Körper, hybrid oder modular, collagiert oder fragmentiert, geben verschiedene Antworten auf die Frage: Was ist eigentlich ein Körper? Antworten hat z.B. Theo Es-hetu, der an der diesjährigen Venedig Biennale teilnehmen wird. Oder die feministische Analogfilmerin Moucle Blackout mit »Die Geburt der Venus« (D 1970-1972)ü

**DEBÜTFILM** • Do. 4.6. bis Mi. 17.6.

## Ich verstehe Ihren Unmut

D 2026, Regie: Kilian Armando Friedrich, mit Sabine Thalau, Nada Kosturin, 93 Min.

Heike ist Objektleiterin einer Gebäudereinigungsfirma. Die 59-Jährige bekommt Druck von allen Seiten, denn ihr Chef will Höchstleistung zu Dumpinglöhnen, während die Subunternehmer zu wenig gutes Personal haben, so dass die Kundenschaft unzufrieden ist. Hinter ihrer Schrofheit verbirgt sie ihr Mitgefühl für das Team, doch die Umstände verbessern kann sie nicht. Als Heike einen langjährigen Mitarbeiter entlassen muss, fällt sie eine Entscheidung. Weltpremiere bei der Berlinale 2026.



**DEBÜTFILM** • Do. 4.6. bis Mi. 17.6.

## Ein Sommer in Paris

F 2025, Regie: Valentine Cadic, mit Blandine Madec, India Hair, Arcadi Radef, 77 Min., OmU

Sommer 2024: Die Olympiade versetzt Paris in den Ausnahmezustand, und mittendrin freut sich die 30-jährige Blandine aus der Normandie auf die Wettkämpfe. Und sie möchte ihre Halbschwester Julie sehen, zu der sie keinen Kontakt mehr hat. Aber das Treffen mit Julie verläuft kühl, Blandine verläuft sich und wird festgenommen, doch stoisch und immer freundlich trotz sie allen Widrigkeiten. Valentine Cadics Debütfilm wurde während der echten Olympiade und mit flexiblem Drehbuch gedreht.

**OOPS, SHE DIRECTED AGAIN** • Fr. 5.6. / 18:00 \* mit Einführung von Dr. Vesi Vucović, Uni Bremen, und Gespräch (in Englisch)

## Tausendschönchen

CZ 1966, Regie: Věra Chytilová, mit Ivana Karbanová, Jitka Cerhová, 76 Min., OmengU

Marie 1 und Marie 2 langweilen sich und beginnen aus Spaß ein Spiel. Sie lassen sich von älteren Männern einladen und weisen sie zurück, wenn diese auf Belohnung aus sind. Was wie eine spielerische Rebellion angefangen hat, wird für die beiden Maries zunehmend zu einem radikalen Aufbegehren gegen Sinnlosigkeit, gesellschaftliche Ordnung und Moral.

*Filmreihe, kuratiert von Antonia Stich und Sasha Lehmann, in Kooperation mit dem autonomen feministischen Referat des ASTa, Uni Bremen.*

**GLOBALES HANDELN** • Mo. 8.6. / 17.30 \* mit dem NAJU Bremen, Naturschutz2go und weiteren Gästen; Di. 9.6. + Mi. 10.6.

## Future Council – Komm an Bord

NL/AU 2024, Regie: Damon Gameau, 84 Min., engl. OmU

Ein Schulbus tourt durch Europa. Darin acht Kinder aus aller Welt, die Regisseur Damon Gameau eingeladen hat. Sie alle sind besorgt über ihre Zukunft und ihr Ziel sind Großkonzerne wie Coca-Cola, die für ihren Profit die Umwelt zerstören. Doch nur wenige Unternehmen lassen sich auf ein Treffen ein. Deshalb gründen die Kinder einen weltweiten Zukunftsrat. *In Kooperation mit der Dt. Klimastiftung und dem Bremer Jugendring.* Eintritt frei für die ersten 30 Tickets.

**RASSISTISCHE GEWALT** • Di. 9.6. / 17:30 \* mit Ibrahim Arslan, Protagonist, und Sedat Kayan, DIDF

## Die Möllner Briefe

D 2025, Regie: Martina Priessner, 96 Min., teilw. OmU

1992 tötete ein rassistischer Brandanschlag in Mölln Ibrahim Arslans Schwester, Cousine und Großmutter. Die feige Tat bewegte viele, doch Tausende von Briefen voller Anteilnahme an die Angehörigen blieben 27 Jahre lang versteckt im Stadtarchiv Möllns. Ibrahim Arslan sucht seit der Entdeckung 2019 nach den Verfasser\*innen und nach Gerechtigkeit. *In Kooperation mit dem Internationalen Jugendverband Bremen sowie dem DIDF.*



**NEU IN BREMEN** • Do. 11.6. bis Mi. 24.6.

## Meine Frau weint

D/F 2026, Regie: Angela Schanelec, mit Vladimir Vulević, Agathe Bonitzer, 93 Min.

Berlin: Der Bauarbeiter Thomas bekommt einen Anruf seiner Frau Carla – sie hat einen Autounfall gehabt und erzählt ihm weinend, dass dabei ihr Begleiter David getötet wurde. Erst nach und nach wird klar, dass David mehr war als Carlas neuer Tanzpartner. Die Liebe und ihr Verschwinden in Worte zu fassen, ist schwer für das Paar, zumal sie keine gemeinsame Sprache haben und sich auf Deutsch verständigen müssen. Thomas und Carla reden miteinander, aber verstehen einander nicht.

**DEBÜTFILM – FOKUS LIBANON** • Do. 11.6. bis Mi. 17.6.

## Do You Love Me

F/LIBN/D/KAT 2026, Regie: Lana Daher, 75 Min., OmU

Wie erinnert man sich an die kulturelle Geschichte eines Landes wie dem Libanon, einstmals eine blühende mediterrane Region, wenn es kein Staatsarchiv gibt? Lana Daher hat aus über 20.000 Found Footage-Quellen aus 70 Jahren Film, Fernsehen, Heimvideos und Fotos ein audiovisuelles Porträt ihrer Heimat erstellt. Fragmentiert und nicht chronologisch zusammengesetzt, erzählen ihre Bilder und die Musik von Zerstörung und Verlust, von Familienfesten und Alltag – und dem Sehnsuchtsort Meer.

## ☺ JUNGES KINO ☺ JUNGES KINO ☺ JUNGES KINO ☺

### Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

D 2025, Regie: Antonia Simm, mit Tobi Krell, Marina Blanke, 93 Min., empf. ab 8 Jahren

Beim Entrümpeln stößt Checker Tobi auf die ersten Videos aus seiner Kindheit und ein ungelöstes Rätsel. Er kann sich nämlich nicht mehr an die Antwort seiner ersten Checkerfrage erinnern: Wer hinterlässt die größten Spuren im Erdreich? Um das herauszufinden, reist Tobi nach Madagaskar, in die Permafrostgebiete Spitzbergs und zu den Ruinen der Maya in Mexiko. Unterwegs wird er von vielen Freund\*innen unterstützt, auch von seinem achtjährigen Ich. **Sa. 30.5. + So. 31.5. / 15:30**

### Mein Freund Barry

D/CH 2025, Regie: Markus Weiter, mit Paco von Wyss, 100 Min., empf. ab 8 Jahren

In der Schweiz um 1800: Der 12-jährige Georg und sein Bruder Alfons machen sich nach dem Tod ihrer Eltern auf den gefährlichen Weg über die Schweizer Alpen Richtung Italien. Georg setzt ein einbrechender Schneesturm so zu, dass er in einem Kloster am Berg zurückbleiben muss. Hier gibt es auch Bernhardiner, die als Lawenhunde arbeiten. Einer der Welpen ist sehr schwach und Georg pöppelt ihn heimlich auf. Inspiriert von wahren Begebenheiten. **Sa. 30.5. + So. 31.5. / 15:00 // Sa. 6.6. + So. 7.6. // 15:30**



### I Accidentally Wrote a Book

H/NL 2024, Buch, Regie: Nóra Lakos, mit Villő Demeter, 92 Min., empf. ab 10 Jahren

Die zwölfjährige Nina möchte Schriftstellerin werden. Praktische Hilfe bekommt sie von der schrulligen alten Nachbarin und Autorin Lídia. Ninas Suche nach einer Idee für ihre erste Geschichte führt sie zu ihrer eigenen Familie, wo gerade viel passiert. Ihr Vater ist neu verliebt und Nina, die nicht über ihre vor acht Jahren gestorbene Mutter sprechen will, beginnt sich für deren Leben zu interessieren. Und auch Nina ist das erste Mal verliebt. **Sa. 6.6. / 15:00 // So. 7.6. / 15:00 \* KIJUKO Club // Sa. 13.6. + So. 14.6. / 15:30**

### Bibi Blocksberg – Das große Hexentreffen

D 2025, Regie: Gregor Schnitzler, mit Nala, Heike Makatsch, 89 Min., empfohlen ab 6 Jahren

Junghexe Bibi ist so aufgeregt! Der große jährliche Hexenkongress findet diesmal auf dem Blocksberg statt! Natürlich wollen Bibi und ihre Freundinnen Schuba und Flauipau dabei sein. Und da Bibis Mutter Barbara eine der Gastgeberinnen ist, dürfen die Junghexen bei den Vorbereitungen helfen. Doch sobald die ersten Besucherinnen eintreffen, geht alles drunter und drüber! **Sa. 13.6. + So. 14.6. / 15:00 // Sa. 20.6. + So. 21.6. / 15:30**

